

PRESSEMITTEILUNG

Global Challenges Index nimmt Sanitärspezialist Geberit auf

Hannover, 29. März 2010 – Das Schweizer Unternehmen Geberit (ISIN CH0030170408) ist ab dem 1. April 2010 Mitglied im Global Challenges Index (GCX), dem Aktienindex der Börse Hannover für nachhaltig wirtschaftende Unternehmen. Dafür wird der japanische Versicherer Sompo Japan nach seiner Fusion mit Nipponkoa aus dem GCX genommen, bis das Nachhaltigkeitsrating der neuen Holding NKSJ Holdings Inc. überprüft wurde. „Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht sicher, ob die neue Holding den strengen Kriterien des GCX genügt“, so Dr. Sandra Lüth, Geschäftsführerin der Börse Hannover. „Wenn das Rating durch oekom research zu einem positiven Ergebnis führt, ist die neue Holding zukünftig wieder ein Kandidat für den GCX.“

Der Sanitärtechnikanbieter Geberit engagiert sich in besonderem Maße im Bereich wassersparender Produkte. „Das Unternehmen arbeitet aktiv an der Reduzierung des Wasserbedarfs in der Nutzungsphase der Produkte und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Wasserressourcen“, sagt Rolf D. Häbler, Director Business Development bei der Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research AG. Die Produktpalette ist sowohl für Neubau- als auch für Renovierungs- und Modernisierungsprojekte geeignet.

Das reguläre Rebalancing des GCX erfolgt halbjährlich und findet das nächste Mal am 17. September 2010 statt.

Über den Global Challenges Index

Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, von Transparency International, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.gc-index.com. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX.

Börse Hannover

Die Börse Hannover ist ein innovativer Handelsplatz, über den sich eine Vielfalt an Wertpapieren einfach und günstig kaufen und verkaufen lässt. Alle Services und Informationsangebote sind konsequent auf die Bedürfnisse der Anleger ausgerichtet. Emittenten wie etwa börsennotierte Unternehmen finden hier kompetente Ansprechpartner bei Kapitalmarktfragen. Im Jahr 1999 wurde die Börse Hannover Teil einer starken Partnerschaft: Seitdem ist die Börsen AG die Trägergesellschaft der Börsen Hamburg und Hannover. Hier sind insgesamt über 10.000 Wertpapiere gelistet. Mehr als 150 Handelsteilnehmer – darunter in- und ausländische Kreditinstitute und Finanzdienstleister – nutzen die Services der beiden Häuser.

Die Börsen Hamburg und Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

oekom research – die Rating-Agentur

Die Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research berät Investoren und Finanzdienstleister bei der Realisierung individueller Strategien für nachhaltige Investments. Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Dienstleistern auf dem nachhaltigen Kapitalmarkt. Die Analysen von oekom research beeinflussen derzeit rund 90 Milliarden Euro Assets Under Management.

Pressekontakt

Börse Hannover
Hendrik Janssen
Telefon: 0511 / 32 76 61
E-Mail: h.janssen@boersenag.de
Internet: www.boersenag.de

oekom research AG
Ines Markmiller
Telefon: 089 / 54 41 84-90
E-Mail: markmiller@oekom-research.com
Internet: www.oekom-research.com

fischerAppelt, ziegler GmbH Financial Communications
Philipp Lies
Telefon: 040 / 899 699-279
E-Mail: phl@fischerappeltziegler.de